

Aktuelles über Sammlung und Recycling von Glasverpackungen in Österreich



Österreich ist Land des Glasrecyclings



Altglassammlung 2018: neuerlich Rekordergebnis

Das neuerliche Rekordergebnis beweist Österreichs internationale Vorreiterschaft bezüglich Kreislaufwirtschaft. **239.770 Tonnen Altglas, das ist ein Plus von 4.100 Tonnen**, wurden von den Partnerunternehmen der Austria Glas Recycling im Jahr 2017 gesammelt und recycelt. Damit nähern wir uns der nächsten Benchmark: 240.000 Tonnen sind in Reichweite. Bitte setzen Sie sich weiterhin für qualitativvolles Glasrecycling ein. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und zum Klimaschutz.

Glasrecycling in Österreich - seit über 40 Jahren erfolgreich

Seit über 40 Jahren sammeln und recyceln wir in Österreich Glasverpackungen. Österreichs Glasrecyclingsystem gilt als best practice in der EU. Worauf begründet sich dieser dauerhafte Erfolg?

Die wichtigsten Faktoren sind:

- vorausschauende Gesetzgebung
- umsichtiges Planen auf Basis fundierter Daten und profunder Branchenkenntnis
- Vertrauen seitens der österreichischen Wirtschaft
- effizientes Wirtschaften, stabile Finanzierung
- konsequente Informations- und Motivationsarbeit
- professionelle tragfähige Partnerschaften mit spezialisierten Unternehmen
- kontinuierliche gemeinschaftliche Verbesserung
- Innovationen im gesamten Glaskreislauf vom Behälter bis ins Glaswerk
- hohe Motivation der Bürger(innen)
- Glaubwürdigkeit, Professionalität, Transparenz seitens der Glasrecyclingakteure

Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit

Auf die drängenden Herausforderungen – Rohstoffknappheit einerseits, Müllberge andererseits – müssen wir mit kreislaufwirtschaftlichen Konzepten reagieren. Das Kreislaufwirtschaftspaket der Europäischen Union will nichts weniger als den Umbau der linearen zu einer zirkulären Wirtschaft (Circular Economy). Recycling ist dafür ein wesentlicher Baustein und muss bereits bei der Gestaltung der Produkte mitberücksichtigt werden (Circular Design).

Glas ist von der Natur für Recycling designed. Es liegt an uns, die finanziellen, logistischen und habituellen Rahmenbedingungen zu gestalten, damit Glas in einem möglichst hohen Ausmaß im Wirtschaftskreislauf bleiben kann. Danke für Ihr Engagement.

Harald Hauke
Austria Glas Recycling
- ein Unternehmen der ARA-Servicegruppe

Kontinuierliche Verbesserung des österreichischen Glasrecyclingsystems

Das international angesehene hohe Niveau des österreichischen Glasrecyclingsystems ist Ergebnis der kontinuierlichen Verbesserung, die von allen Partnerunternehmen mit hoher Professionalität betrieben wird. Vom Start der österreichischen Altglassammlung vor 40 Jahren ist ein Ergebnis von 29.187 Tonnen überliefert (Quelle: Austria Recycling). Mittlerweile recyceln wir knapp 240.000 Tonnen. Je höher die Leistung, desto härter werden Steigerungen. Das kennen Sportler(innen) wie Wirtschaftstreibende. Für uns heißt das, noch fokussierter, auf Basis sehr gründlicher Analysen sowohl der abfallwirtschaftlichen als auch der ökonomischen Voraussetzungen zu agieren.

Der von der EU postulierte Umbau der linearen zur zirkulären Wirtschaft (Circular Economy Package) erfordert unter anderem die Steigerung der Recyclingquoten für alle Packstoffe und Materialien. Für Österreichs Altglassammlung verzeichnen wir seit Jahren Recyclingquoten von über 80%. Für weitere Steigerungen gilt es daher, sehr genau zu erheben, wo Glas nach wie vor im Restmüll landet. Das ist zum einen in Städten der Fall. Zum anderen liegt Potenzial bei Einkaufszentren mit Restaurationsbetrieben.

Maßnahmen in Städten zur Steigerung der Recyclingquote

Austria Glas Recycling erarbeitet mit Verantwortlichen in den Kommunen Maßnahmen, damit möglichst jede Glasverpackung getrennt gesammelt wird. 2017 lag ein Schwerpunkt in der Region Wels/Wels Land. 8 Wohnanlagen waren Gegenstand der Untersuchung, wie die Sammelmenge aus privaten Haushalten gesteigert werden kann. Die Verdichtung der Sammelinfrastruktur wurde mit individueller Infor-



mation begleitet. Eine Erkenntnis der Untersuchung war, dass in erster Linie Weißglasverpackungen, die in den Küchen zum Einsatz kommen, im Restmüll landen, wohingegen zum Beispiel Getränkeflaschen sorgfältig getrennt gesammelt werden.

Austria Glas Recycling wird diesem Phänomen 2018 mittels Marktforschung auf den Grund gehen.

Maßnahmen in Einkaufszentren zur Steigerung der Recyclingquote

Im Jahr 2017 setzte Austria Glas Recycling gemeinsam mit der PlusCity, einem der größten Einkaufszentren Österreichs, ein neuartiges Konzept um. Mit eigens entwickelten Glassammelbehältern kann die Altglasentsorgung bei Gastronomiebetrieben in Einkaufszentren nunmehr wesentlich einfacher erfolgen. Die Behälter - einer für Weißglas, einer für Buntglas - stehen auf einer Rodel direkt beim Restaurant bereit. Sind sie voll, können sie mit geringem Kraftaufwand zu den zentralen Altglassammelbehältern gerollt werden und dort - Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas - in die 10m³ Container entsorgt werden. Diese werden vom spezialisierten Entsorger regelmäßig entleert. Selbstverständlich liefert er Weißglas und Buntglas getrennt zum Glaswerk.

Modernste Glasproduktion in Österreich

Auf österreichischem Boden produzieren 3 Glaswerke von internationalem Rang:

- Stölzle Oberglas in Köflach/Stmk – www.stoelzle.at
- Vetropack Austria mit Werken in Pöchlarn/NÖ und Kremsmünster/OÖ – www.vetropack.at

Sie setzen bis zu 90% Altglas im Rohstoffgemenge ein. In Österreich produzierte Glasverpackungen bestehen im Durchschnitt aller Farben, Formen und Größen zu 2/3 aus Altglas.



Wussten Sie schon?

Dank Glasrecycling sparen wir jährlich Rohstoffe und Energie im Ausmaß von rund

- 168.000 Tonnen Quarzsand
- 54.000 Tonnen Kalk und Dolomit
- 42.000 Tonnen Soda
- 588.000 m³ Abbauvolumen
- 230.000.000 kWh elektr. Energie
- 6.000.000m³ Erdgas

Je 10 % Altglas bei der Neuproduktion reduzieren 3 % Energieverbrauch und 7 % CO₂-Emissionen. Das reduziert den CO₂-Footprint.